

**punkt
3**

Nr. 02/2020 | 30. Januar

Mobil mit dem ÖPNV



Umfangreiche Verjüngungskur für die S-Bahn-Baureihe 481

Rostsanierung lässt Funken sprühen

S. 4/5

Foto: Christiane Flechtner



Foto: DB Regio Nordost

S. 8
Barrierefrei nach Breslau
Der Kulturzug Berlin – Wrocław ist jetzt mit neuen Fahrzeugen unterwegs.



Foto: Michael Wittke

S. 9
Vorfreude auf den Kaffenkahn
An Ostern beginnt die Saison der Fürstenberger Attraktion „Concordia“.



Foto: Biosphäre Potsdam/Agentur Kraftstoff

S. 12
Winterferien-Programm
Diese Brandenburg-Tipps versprechen wunderbare Ferienerlebnisse.

TAGE FEINSTER INTERNATIONALER GENUSSKULTUR



Foto: C. Kielmann

Bereits zum neunten Mal findet das Feinschmeckerfestival „eat! berlin“ in der Hauptstadt statt. Vom 20. Februar bis 1. März dürfen sich Freunde ausgezeichneter Kulinarik auf 72 Veranstaltungen mit über 100 Köchen freuen. Das Event zählt zu einem der zehn

besten und lockersten Feinschmeckerfestivals weltweit. Das „eat! berlin“ lädt zum Genießen an ungewöhnliche Orte. In diesem Jahr unter anderem ins Rote Rathaus, das Schlossparktheater, eine Porzellanmanufaktur und das Spionagemuseum. Bon appétit! → eat-berlin.de

AUS DEM INHALT

In Potsdam eröffnet bald die mobiagentur

Was hat Potsdam zu bieten und wie kommt man am besten dorthin? Informationen zu Mobilität und Sehenswürdigkeiten gibt es in Zukunft aus einer Hand.

..... **Seiten 6/7**

Bonuskarte für den IRE Berlin-Hamburg

Öfter mal nach Hamburg fahren – das lohnt sich jetzt besonders. Denn bei der Bonusaktion gibt es die siebte Fahrt mit dem IRE Berlin-Hamburg geschenkt.

..... **Seite 10**

Mit der S-Bahn tolle Preise gewinnen

Hertha BSC anfeuern, auf der ITB im Fernweh schwelgen oder im Wintergarten Varieté die Goldenen Zwanziger erleben – die S-Bahn verlost dafür Tickets.

..... **Seite 16**

Fahrplanänderungen wegen Baumaßnahmen

Bauarbeiten im S-Bahnnetz und beim Regionalverkehr führen zu Veränderungen im Fahrplan. Welche Linien davon betroffen sind, zeigt die Übersicht.

..... **ab Seite 18**

BAHNLEKTÜRE

Von den Profis lernen

Wir treffen Gelegenheits-S-Bahn-Fahrer Eric („sonst eher auf dem Rad“ zu finden) auf dem Weg zur Uni und mit klar gestecktem Ziel:

„Bücher abgeben“. Seine aktuelle Bahnlektüre bleibt jedoch in seinem Besitz („Weihnachtsgeschenk“) und ist ja auch ein absoluter Klassiker: Die Abenteuer des Huckleberry Finn (im Bild die etwas veränderte und zum Film von 1994 erschienene Ausgabe). Mark Twains Gespür für Sprache und Wortwitz haben’s dem Lehramtsstudenten – trotz Übersetzung – angetan. Und Lausbubenstreiche und anarchistischer Freiheitsdrang der Hauptfigur taugen ja ohnehin als praxisnahes Lehrmaterial für angehende Lehrer. Genau das Richtige also als Vorbereitung auf den zukünftigen Beruf unseres Bücherpaten.



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Aktuell z. B.: Mark Twain „Die Abenteuer von Huckleberry Finn“ Verlag: Anaconda, 2015, 320 Seiten, ISBN 3730602268

Schwellenpaten gefunden

Parkeisenbahner freuen sich über tolle Unterstützer

Das große Spendenprojekt der Parkeisenbahn Wuhlheide für die Sanierung eines der Streckenabschnitte konnte erfolgreich zu Ende gebracht werden. Die kleine Bahn benötigte insgesamt 78.000 Euro für ihr Vorhaben. Dabei ging die von Kindern und Jugendlichen betriebene Eisenbahn neue Wege. Sie suchte Schwellenpaten – mit Erfolg.

Auf dem Streckenabschnitt von Badeseer See bis Betriebswerk mussten 1.200 Schwellen nach über 40 Jahren ausgetauscht werden. Für 65 Euro konnte jeder die symbolische Patenschaft für eine Schwelle übernehmen.

Im April 2019 starteten die Parkeisenbahner mit dem Spendenprojekt. Innerhalb von acht Monaten fanden alle Schwellen einen Paten. Außerdem spendete die S-Bahn Berlin ihre Einnahmen aus dem Romano-Konzert, das im Oktober in Schöne-weide stattgefunden hat.

Ende 2019 konnte die Parkeisenbahn dann mit den Bauarbeiten



Foto: Berliner Parkeisenbahn

beginnen. In über 500 ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurden alte Schwellen und Schienen abgebaut und durch die ersten 800 Schwellen ersetzt. Dabei riss die Welle der Unterstützung nicht ab. Azubis der Harzer Schmalspurbahnen, der Berliner Verkehrsbetriebe und der Berliner S-Bahn packten tatkräftig mit an. Der Treptower Baggerverleih „Tribac“ hilft mit schwerer Technik bei den Bauarbeiten.

Ziel der über 200 Parkeisenbahner und Vereinsmitglieder ist es, dass bis zum Beginn der Sommerferien wieder Züge auf dem Streckenabschnitt fahren können.

Automat statt Abfalltonne

Zukunftsbahnhof Bornholmer Straße mit „Rettomat“

In Deutschland werden jährlich mehrere Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Am S-Bahnhof Bornholmer Straße können Reisende und Besucher ab sofort noch genießbare Lebensmittel vor der Abfalltonne bewahren. Die DB testet gemeinsam mit dem Berliner Start-Up SIRPLUS und dem Automatenbetreiber Geile Warenautomaten GmbH zwei sogenannte Rettomaten.

Die beiden Automaten bieten kleine Bio- und Superfood-Snacks wie Nüsse oder Proteinriegel, die unmittelbar vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums stehen oder überschüssig sind. Abgelaufene Lebensmittel werden vor Verkauf von SIRPLUS stichprobenartig auf ihre Genießbarkeit geprüft. Die beiden Verkaufsautomaten finden die täglich 50.000 Reisenden und Bahnhofbesucher auf den Bahnsteigen 1/2 und 3/4.

Neue Ideen für Bahnhofbesucher

Der Bahnhof Bornholmer Straße ist einer von deutschlandweit 16 Zukunftsbahnhöfen, an diesen testet die DB bis Ende 2020 neue Konzepte, um herauszufinden, welche Ideen die Zufriedenheit der Kunden erhöhen.

Am Zukunftsbahnhof Berlin Bornholmer Straße haben bereits im Sommer 2019 zwei neue DB Service Store Selection-Pavillons auf den Bahnsteigen eröffnet.

Südlicher Zugang wieder offen

Der südliche Zugang zum Bahnhof Bornholmer Straße, der nach einem Brand am 24. Oktober gesperrt war, ist wieder uneingeschränkt nutzbar.

INFO

→ bahnhof.de/zukunftsbahnhof

Das #VBB-Team informiert



Das VBB-Firmenticket: gut fürs Portemonnaie und fürs Klima!

2019 wurde der Arbeitgeberzuschuss für Fahrtkosten des Arbeitnehmers neu geregelt. Der VBB bietet deshalb ein VBB-Firmenticket mit Arbeitgeberzuschuss an, das genau diese steuerliche Regelung berücksichtigt. Jeder Euro, den die Arbeitgeber*innen in die Hand nehmen und sich am Firmenticket beteiligen, senkt den Ticketpreis für die Arbeitnehmer*innen. Zusätzlich enthält das VBB-Firmenticket einen Rabatt des ÖPNV. Durch diese Kombination wird das Fahren mit Bus&Bahn deutlich günstiger. Im Jahr sparen Arbeitnehmer*innen je nach Arbeitgeberzuschuss bis zu 276 Euro.

Das VBB-Firmenticket kann schon ab fünf teilnehmenden Arbeitnehmer*innen genutzt werden. Arbeitgeber*innen können in Bezug auf Mitarbeiterbindung und -gewinnung mit einem Firmenticket punkten: Fahrten der Mitarbeiter

zur Arbeit, aber auch in der Freizeit

sowie für kurze

Dienstwege sind dann inklusive!



Wir hoffen, dass sich in diesem Jahr noch viele weitere Firmen für das günstige, klimafreundliche VBB-Firmenticket entscheiden und so einen Beitrag zur Verkehrswende leisten. Mit dem Auto durch den Stau oder gesund und munter mit dem Nahverkehr zur Arbeit? Einfach mal die Chefs fragen!

Alle Infos: → vbb.de/firmenticket

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).



Foto: Christiane Flechner

Projekt Langlebigkeit macht fit für die Zukunft

In Halle und im Werk Schöneweide erhalten die S-Bahnzüge der Baureihe 481 eine umfangreiche Verjüngungskur mit Facelift. Einige Fahrzeuge haben Rost angesetzt. Eine aufwändige Spezialanierung befreit sie davon.

Es ist 10 Uhr in Halle an der Saale. In der Werkhalle der Maschinenbau und Service GmbH Ammendorf (MSG) sprühen die glühenden Funken weit, wenn der große Trennschleifer sich in den Stahlträger hineinfährt. Der stechende Geruch der Schleifarbeiten hängt wabernd in der Luft der Werkhalle. Heiße Goldspritzer regnen links und rechts an der S-Bahn hinunter. Ähnlich einer Operation an einem Menschen, der ein neues Hüftgelenk erhält, werden die metallenen Langträgerteile an einem S-Bahnwagen ausgetauscht – und zwar in der „Spezialklinik“ in Halle.

In diesem Jahr steht die Sanierung der Baureihe 481 bei der S-Bahn Berlin im Mittelpunkt. Nach rund zwei Jahrzehnten im Dauereinsatz kommen bei einigen der 500 Viertelzüge die ersten Alterserscheinungen zum Vorschein. Im Projekt „Langlebigkeit“

wird die Baureihe nun für rund weitere zehn Jahre fit gemacht. Die zwischen 1997 und 2004 gebauten S-Bahnen sind in die Jahre gekommen und erhalten eine Verjüngungskur. Allein 2020 sollen rund 90 Fahrzeuge runderneuert aus dem Werk Schöneweide rollen. Doch bei einigen

Fahrzeugen steht neben der Runderneuerung außerdem noch eine Spezialanierung an, denn sie haben in den vergangenen Jahrzehnten Rost angesetzt. „1,5 Millionen Fahrgäste nutzen pro Tag die S-Bahn“, erklärt Peter Buchner, Vorsitzender der S-Bahn-Geschäftsführung. „Sie alle bringen



Foto: Christiane Flechner

Feuchtigkeit mit hinein, wenn sie durch die Türen in den Innenraum treten. Und wenn diese dann durch den Fußboden dringt, fangen die Längsträger – das sind die Fundamente der Wagenkästen – an zu rosten.“

Diese Korrosionsstellen seien bei den meisten Fahrzeugen sehr klein. Dann genüge eine einfache Behandlung von außen durch einen Korrosionsschutzauftrag. Die stärker von Korrosion betroffenen Fahrzeuge müssen zur „großen OP samt Protheseneinsatz“ ins Werk nach Halle.

„Wir verfügen über umfangreiche Erfahrungen mit den Fahrzeugen der BR 481 und kennen sie in- und auswendig, erklärt Thomas Tautz, Prokurist bei der 200 Mitarbeiter starken MSG. „Schließlich erfolgte hier am Standort die Entwicklung sowie der Neubau von 934 Wagenkästen. Ich selbst habe den Wagenkasten vor Jahren mitkonstruiert dürfen – und nun ist er wieder bei uns“, fügt er hinzu.

Operation am ersten Problemwagen

Der erste Problemwagen ist bereits Ende vergangenen Jahres per Lkw-Schwerlasttransport in Halle eingetroffen. Es handelt sich dabei lediglich um den leeren Wagenkasten, denn die Demontage aller Inneneinrichtungs- und Unterflurteile erfolgte bereits bei der S-Bahn Berlin im Werk Schöne-weide. Auf dem Kranfeld 2 ist der Wagenkasten nun in eine Spezialvorrichtung gespannt, damit er sich nicht verzieht, denn das Heraustrennen des Längsträgers ist ein großer Eingriff in die Fahrzeugstruktur. Angrenzende Stahl-Bauteile wie Seitenwände, Türportale und Hauptquerträger werden abgetrennt, anschließend das von Korrosion betroffene Langträger-Stück mit einem großen Trennschleifer herausgeschnitten und im Anschluss daran ein neues Stück an die Stelle eingeschweißt.

In Halle ist der 19 Meter lange, drei Meter breite und 3,20 Meter hohe Wagenkasten nun auf rund 1,65 Meter angehoben, sodass Schweißer Volker Strauß und seine Kollegen bequem auch von unten „an den Patienten“ herankommen. Ausgestattet mit Schutzmaske, Handschuhen und Trennschleifer, fräsen die MSG-Mitarbeiter den rostigen Längsträger auf einer Länge von rund zwei Metern in mühsamer



Foto: Christiane Fiechter

Arbeit heraus – eine schweißtreibende Angelegenheit. Schleifer Uwe Thiede markiert die Stellen am Längsträger, um das Ersatzteil dann millimetergenau einzupassen. Ist dies geschehen, wird der Wagenkasten vermessen, gegebenenfalls gerichtet, ausgespannt und lackiert.

Guter Zustand trotz des Alters

„Wir schätzen, dass sich die Mehrzahl der Fahrzeuge trotz ihres Alters in einem guten Zustand befinden und nur geringe Korrosionsschäden aufweisen“, erklärt S-Bahn-Projektleiter Maik Nachtigall. Nur bei einer geringeren Anzahl müssten umfangreichere Maßnahmen vorge-

nommen werden. „Ich gehe davon aus, dass dies jedes zwanzigste Fahrzeug der insgesamt 500 Doppelwagen betrifft.“

Den kompletten Umbau von vorerst 309 Viertelzügen ermöglichen die Länder Berlin und Brandenburg mit einem Investitionsvolumen von 155 Millionen Euro. Um neben den besonderen Arbeiten in Halle im Berliner Werk Schöne-weide die umfangreichen Sanierungsarbeiten durchzuführen, wurden für die Ausrüstung der Schleif- und Klebehalle im Vorfeld zwei Millionen Euro investiert. 360 Handwerker im Werk Schöne-weide werden bis 2023 ein Drittel ihrer Arbeitszeit ausschließlich diesem Projekt „Langlebigkeit“ widmen.

Facelift für alle 481er

Ein Facelift der besonderen Art erhalten alle Fahrzeuge der Baureihe 481, die zwischen 1997 und 2004 gebaut wurden. Dann werden sie der neuen Baureihe 483/484, die am 1. Januar 2021 in Betrieb geht, mit ihren blauen Sitzen und ihrer besonderen Farblackierung zum Verwechseln ähnlichsehen.

„Damit wir die ganze Flotte zeitgemäß umbauen können, müssten wir alle 2,5 Tage ein Fahrzeug fertigstellen. Davon sind wir jedoch zurzeit noch weit entfernt“, erklärt S-Bahnchef Peter Buchner. „Allerdings sind zwei sanierte Fahrzeuge der Baureihe 481 bereits im S-Bahnnetz unterwegs, und es werden nun im Januar und Februar weitere Fahrzeuge in den Fahrgastbetrieb gehen. In intensiver Arbeit befinden sich derzeit 19 Fahrzeuge zur umfangreichen Sanierung in Schöne-weide. Wir schauen also sehr positiv in die Zukunft“, erklärt er anschließend.

Gemeinschaftsprojekt für das perfekte Potsdam-Erlebnis

Beratung zu Mobilität und Tourismus gibt es künftig an einem Ort

Ende Februar eröffnen ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, Tourist Information, städtischer Verkehrsbetrieb und die Deutsche Bahn im Potsdamer Hauptbahnhof die mobiagentur Potsdam. Jörg Mühling, Abteilungsleiter Marketing/Vertrieb der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH, Raimund Jennert, Geschäftsführer der PMSG Marketing und Service GmbH, Ingo Runge, DB Vertrieb GmbH, erklären im Gespräch, was Potsdams Einwohner und Touristen von der neuen mobiagentur erwarten dürfen.



Jörg Mühling

Sie starten mit der mobiagentur ein völlig neues Konzept, wie kam es dazu?

Jörg Mühling: Begonnen haben die Überlegungen dazu bereits 2010 auf Basis des Klimaschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam. Um zur Erreichung der Ziele zur CO₂-Einsparung beizutragen, hat sich die Stadt Potsdam vorgenommen, den Umweltverbund zu stärken. Es sollen mehr Einwohner und Besucher zu Fuß gehen, das Rad oder den ÖPNV nutzen. Dafür sind besonders eine gelungene Verflechtung von Mobilitätsangeboten und die entsprechende Beratung entscheidend. Deshalb verknüpfen wir in der mobiagentur die Dienstleistungen der

beteiligten Partner und präsentieren am gemeinsamen Standort die gesamte Reisekette inklusiv der touristischen Ziele.

Ingo Runge: Der Mobilitätsmarkt wächst, die Nachfrage spüren wir deutlich. Die Bereitschaft, sowohl im Freizeit- als auch im Berufsverkehr, vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, steigt. Diesen Kunden möchten wir es so einfach wie möglich machen. Dazu können wir am gemeinsamen Standort der verschiedenen Verkehrsträger besser für die gesamte Reisekette beraten, vom Zug über die Straßenbahn bis zum nextbike. Ein Vertriebspartner für alle Angebote erleichtert den Kunden den Ticketkauf.

Sie reagieren mit der Zusammenlegung also auch auf Kundenwünsche?

Raimund Jennert: Es war für uns ein lang gehegter Wunsch, Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Mobilität aus einer Hand anzubieten. Deshalb haben wir auch frühzeitig Kontakt zur ViP gesucht und uns um diese Kooperation bemüht. Nach unserer Erfahrung ist für die Kunden nur eine gemeinsame Anlaufstelle sinnvoll. Die Besucher, die zu uns in die Tourist Information kommen, wissen oft schon, was sie besichtigen möchten, kennen aber nicht immer den Weg dorthin. Eine der häufigsten Fragen ist: Wie komme ich von hier am schnellsten nach Sanssouci? Das konnten wir natürlich schon immer beantworten, aber in der mobiagentur bekommen die Besucher dann auch gleich die Fahrkarte und müssen nicht noch einmal woanders hin.

Ingo Runge: Das kann ich nur unterstreichen. Den Effekt, dass wir Kunden häufig weiter zur nächsten Anlaufstelle schicken mussten, kannten wir alle. Das gilt für die Kombination Tourismus und Mobilität genauso wie für Bahn und ViP. Der Vorteil für die Besucher, alles an einem Standort anzubieten und ihnen zusätzliche Wege zu ersparen, liegt auf der Hand.



Foto: PMSG/André Stiebitz

Raimund Jennert

Wie funktioniert die Zusammenarbeit genau, kennen sich denn alle Mitarbeiter bei allen Themen aus?

Raimund Jennert: Überschneidungen gab es ja auch bisher schon und nun sind wir endlich zusammengerückt und arbeiten noch enger und besser zusammen. Die zentrale Anlaufstelle für alle steht im Vordergrund, trotzdem haben wir zwei Counterseiten, die eine wird klarer für Touristen erkennbar sein, die andere für Fragen rund um die Mobilität, so dass die Kunden gut geleitet werden.

Jörg Mühling: Außerdem gibt es einen VBB-Express-Schalter für alle, die eben einfach nur ein VBB-Ticket brauchen. Unsere Kundenberater von



Foto: DB AG

Ingo Runge

der ViP und die von der PMSG für den touristischen Bereich haben ihre Schwerpunkte. Durch die Zusammenlegung der Dienstleistung werden zu allen relevanten Fragen Berater zur Verfügung stehen. Damit jeder Mitarbeiter am Standort für alle Themen beraten und auch Tickets sowie Fahrausweise verkaufen kann, laufen gerade intensive Schulungen. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten funktioniert bei diesem Projekt wirklich hervorragend. Dafür möchte ich mich ganz ausdrücklich bei den Kollegen bedanken.

Ingo Runge: Das Lob für die Zusammenarbeit kann ich nur zurückgeben. Es wird in der mobiagentur das komplette Angebot eines DB Reisezentrums geben. Damit das gut klappt, tun wir gerade viel für den Wissenstransfer. Alle Kollegen werden vom Fachtrainer in Tariffragen geschult. Eine Mitarbeiterin, die bisher im DB Reisezentrum tätig war, wechselt zur ViP und bringt so ihr Know How mit ein, außerdem wird im ersten halben Jahr ein weiterer DB-Kollege das Team beim Fahrkartenverkauf unterstützen. Wir gehen dabei richtig in die Tiefe – ob Sie nun ein Jahresabo abschließen oder mit dem Zug von Potsdam nach Madrid fahren und ihr Rad mitnehmen möchten, in der mobiagentur sind Sie richtig.

Es gab umfangreiche Bauarbeiten, was erwartet die Besucher in den umgestalteten Räumlichkeiten?

Raimund Jennert: Der gemeinsame Anlaufpunkt ist besonders modern und ansprechend gestaltet. Viele unserer Informationen sind digital aufbereitet. Fünf Touchscreens stehen für die Besucher bereit, darauf können sie zum Beispiel die aktuelle Verkehrslage mit der VBB-Livekarte beobachten und auf unsere gesamte Tourismusdatenbank „Mein Brandenburg“ zugreifen. Per QR-Code übertragen Sie sich die gewünschten Inhalte sogar einfach auf ihr Smartphone.

Jörg Mühling: Statt auf klassische Schalter setzen wir auf ein offenes einladendes Raumkonzept, wir möchten die Kunden in Potsdam willkommen heißen und mit ihnen in Kontakt treten und freuen uns schon sehr auf viele Besucher.

„Winterwunderwelt“ in Angermünde

NABU lädt Ferienkinder in die Blumberger Mühle

Die Blumberger Mühle in Angermünde lädt interessierte Kinder ein, während der Winterferien an einem spannenden Programm rund um das Thema „biologische Vielfalt“ teilzunehmen. Dabei werden anschaulich und ganz nah an der Natur Fragen zum Thema Winterschlaf, dem Zug der Vögel und wandernden Fischarten beantwortet. Das dreitägige Programm widmet sich pro Tag einer dieser Fragen. Damit es nicht theoretisch bleibt, haben die Kinder die Möglichkeit, die Tiere in der angrenzenden Landschaft zu beobachten und zum Beispiel in einer Fischaufzuchtstation zu besuchen. An den Nachmittagen geht es dann kreativ weiter. Vom



Foto: NABU

Spinnen und Filzen von Wolle über das Basteln von Futterglocken und Nisthilfen für Vögel und Bewegung bei abwechslungsreichen Spielen ist das Programm bunt und voll. Langeweile kommt hier ganz sicher nicht auf. Und ganz nebenbei wird jedes Kind ein richtiger Tierexperte.

Mo: Wer macht Winterschlaf und wie? Wolle verarbeiten beim Spinnen und Filzen

Di: Vögel im Winter – Basteln von Futterglocken und Nisthilfen

Mi: Der Stör, ein wanderndes Fossil – Besuch der Blumberger Fischteiche.

INFO

Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich: ☎ 03331 26040
3. bis 5. Februar 2020 jeweils 10 - 16 Uhr
→ blumberger-muehle.de
NABU-Naturerlebniszentrum
Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde
Anfahrt: **RE3** ab Bf Gesundbrunnen
z. B. um 8.39 Uhr, Ankunft in Angermünde
9.28 Uhr, weiter mit **BUS** 462

Eisbaden und Strandlagerfeuer

Auf zum Warnemünder Wintervergnügen vom 7. bis 9. Februar

Die Ostsee lockt rund um das Jahr Gäste an ihre Strände. Im Winter kann man hier vor allem die Ruhe und das raue, aber wohl-tuende Klima der Küste genießen. Ein besonderes Highlight in dieser Jahreszeit bietet das 11. Warnemünder Wintervergnügen, das jedes Jahr zahlreiche Gäste in seinen Bann zieht. Ein Programm für die ganze Familie lockt mit Veranstaltungen an den Strand des Seebades sowie auf den Platz vor Leuchtturm und Teepott. Dazu zählen ein Drachenfest, ein großes Winterfeuer am Strand, eine Strandsauna oder auch das Wintertauchen nach einer Schatzkiste. Traditionell treffen sich an dem Wochenende auch die Eisbader „Rostocker Seehunde“ zum Eisbaderfasching. Am Freitagabend dürfen sich Besucher auf rockige unplugged Konzerte freuen und der Samstag-

abend wartet mit einer 90er Jahre Party bis nach Mitternacht auf. Wem das zu viel ist, der kann das bunte Treiben auch einfach von einem der Strandkörbe aus beobachten und dabei heißen Kakao oder Glühwein trinken.

INFO

→ rostock.de/wintervergnuegen
Anfahrt: **RE5** ab Bf Gesundbrunnen nach Rostock Hbf, von dort weiter mit S1 nach Warnemünde Werft und Warnemünde



Foto: TZRW/Joachim Kloock

Abtauchen in süße Unterwasserwelten

Das Müritzeum: Dreh- und Angelpunkt der mecklenburgischen Seenplatte

Es quakt und plätschert, strömt und rauscht – im Müritzeum in Waren. Direkt am Ufer des kleinen Herrensees gelegen widmet sich das Museum der Lebenswelt der Mecklenburgischen Gewässer, Wälder und Moore. In naturnah gestalteten, großen und kleinen Aquarien werden fast 50 Fischarten, Krebse, Sumpfschildkröten, Muscheln, Schnecken und Wasserpflanzen gezeigt.

Das Highlight des Hauses bildet ein riesiges, sich über zwei Etagen erstreckendes, Süßwasserbecken mit beeindruckenden 100.000 Liter Fassungsvermögen. Hier können Gäste einem riesigen glitzernden Schwarm Maränen zuschauen. Eine 27 Zentimeter dicke Acrylglas-scheibe trennt die Müritzbewohner von ihren Besuchern. Dank der besonderen Beleuchtung im Becken finden die Maränen hier einen Lebensraum, der ihre natürliche Umgebung täuschend echt nachahmt. Im hausinternen Kino werden zudem spannende Naturfilme auf einer riesigen Leinwand gezeigt.



Foto: Hoffmann

Mehrmals im Jahr finden Sonderausstellungen statt. Bis zum 22. März 2020 haben Besucher die Möglichkeit, sich die Ausstellung „Glanzlichter 2018“ anzuschauen. Präsentiert werden die prämierten Fotos des internationalen Naturfotowettbewerbs, bei dem über 18.000 Bilder von Fotografen aus 39 Ländern eingereicht wurden.

Hat der Besuch der Ausstellung hungrig gemacht, laden die vielen

Restaurants und Cafés der Warener Altstadt zum Speisen und Verweilen ein. Diese beginnt quasi vor der Tür des Müritzeums. Und die Dampfer der weißen Flotte am Hafen bieten die Gelegenheit, eine Runde auf dem größten Binnensees Deutschland zu drehen.

INFO

→ mueritzeum.de

Zur Steinmole 1, 17192 Waren (Müritz)

Öffnungszeiten: bis März täglich 10-18 Uhr

Eintritt: 12 €, erm. 9 €,

Kinder (6-16 Jahre) 5 €,

Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei,

Familienkarte (2 Erw. + mind. 1 Kind) 28 €,

Hunde 3 €

Anfahrt: RES im 2-Stundentakt, z. B.:

08:42 ab Berlin Hbf an 19:14

10:28 an Waren (Müritz) ab 17:30

Ticket-Tipp: Waren (Müritz) ist mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket erreichbar.

Fünf Personen reisen hin und zurück für 33 €.

Weitere Ausflusstipps zu Waren (Müritz) gibt es in der App DB Ausflug.

Kulturzug jetzt auch barrierefrei unterwegs

Neue Triebwagen sind auf der beliebten Verbindung nach Breslau im Einsatz

Der Kulturzug verbindet auch im Jahr 2020 die Städte Berlin und Breslau (Wrocław) miteinander – und dank neuer Fahrzeuge können mobilitätseingeschränkte Reisende das beliebte Angebot ab sofort ebenfalls problemlos nutzen.

Die klimatisierten Triebwagen der Firma Siemens vom Typ „Desiro“ waren zuvor in der Region Südost zwischen Dresden und Breslau im Einsatz und können nun von DB Regio Nordost für den Kulturzug eingesetzt werden. Damit wird eine barrierefreie Fahrt nach Breslau möglich.

Der Kulturzug fährt jeweils Freitagnachmittag und Samstagmorgen von Berlin-Lichtenberg ins polnische Breslau. Zurück geht es Freitag- und Sonntagabend. Eine einfache Fahrt kostet pro Person 19 Euro. Auch 2020 wird es wieder viel Kultur,



Foto: DB Regio Nordost

Lesungen, Sprachkurse und allerhand Wissenswertes und Interessantes auf den Fahrten geben. In Breslau angekommen, gilt das Ticket weiter. Denn es wird auch bei den Bussen und Straßenbahnen der MPK Wrocław im Breslauer Stadtverkehr als Tageskarte anerkannt.

Tipp für den Familienausflug: Kinder bis einschließlich fünf Jahren fahren kostenfrei mit. Für Kinder von

sechs bis 14 Jahren gelten ermäßigte Ticketpreise von 9,50 Euro für die einfache Fahrt.

INFO

Reisende, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und Hilfe benötigen, werden um Anmeldung beim Mobilitätsservice der Deutschen Bahn unter ☎ 0180 6512512* gebeten.

* 20 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct pro Anruf

Unterwegs im Rhythmus des 19. Jahrhunderts

Mit dem Kaffenkahn „Concordia“ geht es auf eine ganz besondere Wassertour

Am Anfang herrscht Aufregung. Die Gäste bringen städtische Betriebsamkeit mit an Bord. „Doch auf dem Wasser spürt nach und nach jeder die entspannte Atmosphäre der langsamen Fahrt“, erzählt Michael Wittke. Man sei dann eben im Rhythmus des 19. Jahrhunderts unterwegs, ganz und gar entschleunigt.

Teilhaben an dieser Zeitreise kann man in Fürstenberg/Havel seit zwanzig Jahren. Das Schiff ist der Nachbau eines traditionellen Lastkahns der Seenplatte. Der Erbauer dieser wassertouristischen Einmaligkeit, der Fürstenberger Peter Alker, wollte den Kahn 2017 aus Altersgründen verkaufen. „Ich hab ihm gesagt, dass der Kahn unbedingt in Fürstenberg bleiben muss“, sagt Wittke lachend. „Und zum Glück habe ich mit Rolf Schmachtenberg einen zweiten Verrückten gefunden, der seitdem mit mir zusammen dieses wunderbare Angebot weiterführt.“

Der Hauptgedanke dahinter sei „Erhaltung durch Nutzung“ – und das werde auch erfreulich gut angenommen, sagt der einstige Hamburger. So könne die „Concordia“ beispielsweise für Betriebsausflüge oder Geburtstagsfeiern gemietet werden. „Außerdem veranstaltet der Kulturverein ‚Brückenschlag Fürstenberg‘ im Sommer Konzerte an Bord. Ab dem 25. Juni fahren wir jeden Dienstagabend raus auf den See und genießen Musik beim Sonnenuntergang“, berichtet Michael Wittke.

Von Ostern bis Oktober ist Saison

Doch noch hält der 20 Tonnen schwere Kaffenkahn Winterruhe. Er liegt an Land, am Prerauer Stich in Zehdenick. Und wird in der dortigen Halle ordentlich durchgecheckt und auf Vordermann gebracht. Seine Saison beginnt dann klassischerweise zu Ostern und dauert bis Oktober.

Früher seien die Kaffenkähne von den Wasserstraßen in und um Berlin nicht wegzudenken gewesen, sagt Michael Wittke. „Das waren die



Foto: Michael Wittke

„Kahn-Musik“-Fahrt in den Sonnenuntergang auf dem Röblinsee, Fürstenberg/Havel

Lebensadern für alle großen Sachen wie Ziegelsteine, Bau- und Brennholz oder Teer. Man sagt ja auch: ‚Berlin ist aus dem Kahn gebaut‘“, erzählt der 66-Jährige weiter.

Gemütliche Reisegeschwindigkeit

Auf einen Ausflug in diesem Jahr freue er sich ganz besonders. Denn die „Concordia“ ist Teil des Festprogramms anlässlich der 400-Jahr-Feier für den Finowkanal in Eberswalde – vom 22. bis 24. Mai wird der Kahn vor Ort sein. „Damit wir pünktlich ankommen, müssen wir bereits am 19. Mai

losfahren“, sagt Michael Wittke.

„Bei unseren fünf bis sechs Stundenkilometern dauert die Anreise eben ein bisschen.“

Der Geschäftsmann selbst lebt seit 2002 in Fürstenberg, betreibt dort mittlerweile seinen Kulturghasthof „Alte Reederei“ mit Pension und Café. „Ursprünglich bin ich immer mal für ein Wochenende zur Erholung hier rausgefahren. Ich bin schon immer gerne Kajak gefahren, fand die Gegend toll.“ Irgendwann ist er dann einfach geblieben.

Und was wünscht sich Michael Wittke für den Kaffenkahn in 2020? „Angenehmes Fahrtenwetter, immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel, Sonne im Herzen und einen vollen Kahn“, sagt er und lacht.



Foto: Ingeborg Willing

Höhepunkt: die Kahnfahrt unter Segel

INFO

→ fuerstenberger-kaffenkahn.de

Wer die „Concordia“ für einen Betriebsausflug oder eine Feierlichkeit mieten will, erreicht Michael Wittke unter ☎ 0172 3227421 oder info@fuerstenberger-kaffenkahn.de.

„Kahn-Musik“: → brueckenschlagfuerstenberg.de

Anfahrt: RES im Stundentakt bis Bf Fürstenberg/Havel, z. B. um 8.42 Uhr ab Berlin Hbf (tief), Fahrzeit eine Stunde, letzte Rückfahrt um 23.13 Uhr

Erst fahren, dann sparen.

Bonuskarten-Aktion: Eine Fahrt geschenkt im IRE Berlin-Hamburg

Fahrgäste, die regelmäßig mit dem IRE Berlin-Hamburg unterwegs sind, dürfen sich wieder über eine Bonuskarten-Aktion auf dieser Strecke freuen. Wer bis zum 31. Mai 2020 sechsmal mit dem IRE Berlin-Hamburg unterwegs war, bekommt die siebte Fahrt im Wert von 22,90 Euro geschenkt. Dafür müssen

durch einen Kundenbetreuer im Zug sechs Fahrten auf der Bonuskarte bestätigt werden. Wer also von Berlin nach Hamburg und wieder zurück reist bekommt schon zwei Stempel. Mit drei Fahrten zum Beispiel nach Hamburg, Lüneburg, Uelzen oder Salzwedel wäre die Bonuskarte dann schon gefüllt. Die vollstän-

dig ausgefüllte Karte wird einfach an die auf der Kartenrückseite angegebene Adresse geschickt. Der Einsender bekommt ein Ticket im Wert von 22,90 Euro für die nächste Fahrt mit dem IRE Berlin-Hamburg geschenkt.

INFO
→ bahn.de/berlin-hamburg



Die Bonuskarte ist in allen DB Reisezentren entlang der Strecke des IRE Berlin-Hamburg sowie im Großraum Berlin und Hamburg erhältlich, wird von den Kundenbetreuern im Zug ausgegeben und kann unter → bahn.de/berlin-hamburg heruntergeladen werden. Zu beachten ist, dass die Bonuskarten personalisiert sind und jeweils nur von einer Person genutzt werden können. Für die Aktion werden Fahrten mit dem IRE Berlin-Hamburg-Ticket für 19,90 Euro (bei Fahrten Mo-Do) sowie 22,90 € (Fahrten Fr-So) sowie mit dem IRE Berlin-Hamburg Spezial-Ticket für 14,90 € (nur begrenzt vorrätig) abgestempelt. Diese sind an den Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, S-Bahn Berlin und BVG sowie per DB Navigator-App (Handy-Ticket) und auf → bahn.de/berlin-hamburg (in der Reiseauskunft „nur Nahverkehr“ angeben) erhältlich. Für Fahrräder besteht eine Reservierungspflicht.



Aufzüge zu Regionalbahnsteigen in Zoo werden erneuert

Im Bahnhof Berlin Zoologischer Garten werden bis Sommer dieses Jahres die Aufzüge zu den Regionalbahnsteigen durch moderne ersetzt. Der Personenaufzug in der Fernbahnhalle zum Regionalbahnsteig der Gleise 3/4 kann bis zum Sommer von Reisenden nicht genutzt werden. Dies betrifft ab dem 3. Februar auch zum Teil, nach Maßgabe des Bauablaufes, den Personenaufzug zum Regionalbahnsteig der Gleise 1/2. Die möglichen Benutzungszeiten werden bekannt gegeben. Mobilitätseingeschränkte Reisende kommen mit der S-Bahn über die Stationen Charlottenburg und Berlin Hauptbahnhof barrierefrei zum Ziel.

Informationen zum Bauvorhaben:
→ <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-zoologischer-garten>

IM NÄCHSTEN STREIFZUG MIT DER APP DB AUSFLUG:

Stadtbesuch auf Kurt Weills Spuren

Gartenreich, Bauhaus, moderne Stadtentwicklung – Dessau lockt Besucher mit vielfältigen Sehenswürdigkeiten. Vom 28. Februar bis 15. März steht die Stadt zu Ehren des hier geborenen Komponisten Kurt Weill ganz im Zeichen der Musik. Das diesjährige Motto des Kurt-Weill-Festes „Was sind Grenzen?“ ist der Ausgangspunkt für ein spannendes Programm, das dem Publikum vor allem auch Lust zum Entdecken, Diskutieren und Grenzenüberschreiten machen soll. Zu erleben sind große Namen wie Rolando Villazón, Thomas Quasthoff, Martina Gedeck oder das Moka Efti Orchestra. Führungen im Rahmenprogramm bieten die Möglichkeit, das Werk sowie den Geburtsort des Komponisten näher kennenzulernen.

Für alle, die nicht auf eigene Faust losfahren möchten, gibt es am 14. März mit einer geführten **RegioTOUR** nach Dessau (inklusive Konzertbesuch) das passende Angebot. ❖ Seite 23



Mehr dazu in der nächsten punkt 3

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Winterliches Brandenburg

Unterwegs in der Schorfheide

Sonnenaufgang
in der Schorfheide

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin steht aufgrund seiner Anerkennung durch die UNESCO in einer Reihe mit so bekannten Schutzgebieten wie dem Yellowstone Nationalpark in den USA, den Hawaii-Inseln oder der Serengeti in Afrika. Und um dorthin zu gelangen muss man keine lange Anreise in Kauf nehmen, denn das Biosphärenreservat liegt ganz nah bei Berlin. Hier kann man sich perfekt in der Natur erholen – und das noch besonders günstig bis Anfang April 2020 mit den Angeboten des „Winterlichen Brandenburg“.

Insgesamt beteiligen sich im ganzen Land Brandenburg 58 Unternehmen mit 90 verschiedenen Angeboten an der diesjährigen Aktion. Im Barnim, am Werbellinsee gelegen, kann man beispielsweise bei einem Aufenthalt im Fontane Hotel und Restaurant seinen Besuch mit Aktivitäten am Wasser und im Wald des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin kombinieren. Ab 79 Euro können hier zwei Personen inklusive Frühstück übernachten.

Wählen können die Gäste in dieser Kategorie übrigens zwischen 39 verschiedenen Hotels im ganzen Land. Wer nicht unbedingt auf die stärker frequentierten Wochenenden angewiesen ist, kann zusätzlich sparen. 35 Hotels bieten in ganz Brandenburg das Preisspecial für 189 Euro mit drei Übernachtungen für zwei Personen inklusive Frühstück an; die Reisezeit ist von Sonntag bis Dienstag.

Auch der im letzten Jahr erstmals eingeführte „Sterne-Winter“ ist in dieser Saison wieder dabei. Die exklusiven Angebote gibt es in 16 Hotels der Extraklasse. Hier beginnen die Preise bei 99 Euro für zwei Personen im Doppelzimmer, das Frühstück ist ebenfalls inbegriffen.

INFO

Einen Überblick über alle Angebote gibt es auf → winterliches-brandenburg.de, wo diese auch direkt buchbar sind. Wer sich telefonisch beraten lassen oder buchen möchte, kann die Telefonnummer ☎ **0331 2004747** der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH nutzen.

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ www.potsdamtourismus.de

Landschaftsmalerei des deutschen Impressionismus

8. Februar bis 5. Juli 2020

Die Sonderausstellung „Karl Hagemeister ... das Licht, das ewig wechselt.“ steht exemplarisch für eine bedeutende kunsthistorische Epoche, welche die unmittelbare Auffassung eines Naturausschnittes und den stimmungsvollen Eindruck als bildwürdig begriffen hat. Dadurch entstanden die ersten Arbeiten der Freilichtmalerei, die heutzutage als Meisterwerke des deutschen Impressionismus bezeichnet werden – als Landschaften der Moderne. Neben Karl Hagemeister werden weitere wichtige Vertreter des deutschen Impressionismus wie Max Liebermann, Walter Leistikow, Lovis Corinth, Lesser Ury als auch Theo von Brockhusen zu sehen sein. Werke aus musealen Beständen sowie aus der Sammlung des Potsdam Museums werden zusammen mit noch nie gezeigten Gemälden aus privaten Kunstsammlungen präsentiert.



Foto: Potsdam Museum

Karl Hagemeister
„Wiesenstück“ (Ausschnitt)**Potsdam Museum –
Forum für Kunst und Geschichte**

Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

Di, Mi, Fr 10-17 Uhr, Do 10-19 Uhr,

Sa/So 10-18 Uhr

Eintritt: 5 €, erm. 3 €

Begleitprogramm unter:

→ potsdam-museum.de→ facebook.com/PotsdamMuseum**BRANDENBURG**

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Tipps für die Winterferien

Spaß mit Hexen, Fossilien und Glasbläserei

Schoko-Workshop und Tropenexpedition

Beim **Schoko-Workshop** in der Biosphäre Potsdam kann der Weg von der Kakaofrucht zur beliebten Leckerei verfolgt und selbst Schokolade kreiert werden.

Termine: 1., 2., 4., 6., 8. und 9. Februar, jeweils 11 und 15 Uhr, Dauer: 2 h
Teilnehmer/innen: max. 12 Personen,
Anmeldung: info@biosphaere-potsdam.de
oder ☎ 0331 550740

Preis: 6,80 € pro Person zzgl. zum Eintrittspreis der Biosphäre Potsdam

Der **Besuch der Potsdamer Tropenwelt** wird in den Winterferien auch ohne Teilnahme am Workshop zum Highlight. Bei ihrem Spaziergang durch den Tropengarten finden die großen und kleinen Besucher entlang der Dschungelpfade verschiedene Informationskisten, die Einblicke in die Welt der Schokolade und der exotischen Gewürze geben.

INFOS: → biosphaere-potsdam.de

Verhext und verflixht

Eine spielerische **Entdeckungstour** mit der Hexe Wanda kann man im Barnim in Wandlitz erleben. Mal sind es die vier Elemente, mal kleine und größere Tiere, die sie entdecken lässt.



Fossilien aus dem Museumspark Rüdersdorf

Foto: Museumspark Rüdersdorf



Mitmachen kann man beim Schoko-Workshop in Potsdam.

Foto: Biosphäre Potsdam/Agentur Kraftstoff

Es wird getobt und geschwiegen, gerannt und geschlichen – abwechslungsreich und altersgerecht. Wegen der begrenzten Teilnehmer/innenzahl wird um Anmeldung gebeten. Das Barnim Panorama ist ein Naturparkzentrum und beherbergt auch das Agrarmuseum Wandlitz.

Termine: 1., 3. und 5. Februar sowie 28. März
Preis: 3 € zzgl. Eintritt

INFOS: → barnim-panorama.de

Versteinerte Tiere sammeln

Der **Museumspark Rüdersdorf** im Seenland Oder-Spree ist weltweit das einzige in dieser Vielfalt erhaltene historische Kalk- und Bergwerk. Nirgendwo sonst findet sich ein solches Ensemble der Industriegeschichte. Dort kann man im Steinbruch Fossilien sammeln und die versteinerten Tiere des einstigen Trias-Meeres bergen, also aus der Zeit kurz vor den Dinosauriern.

Termin: 5. Februar, Dauer: ca. 3h

Preis: Kinder 10 €/ Erw. 15 €

Anmeldung erforderlich: ☎ 033638 799797

INFOS: → ruedersdorf-kultur.de

Kreativ sein mit Glas

Perlen-Armbänder gestalten, Glas blasen, Glasmosaike legen, Glas bemalen – das sind Mitmachangebote, die das **Museumsdorf Baruther Glashütte** im Fläming während der Winterferien macht.

Das Erlebnis von Industriekultur und der Denkmalcharme des Ortes lassen sich mit einem Einkaufsbummel verbinden. Gastronomisch wartet der „Dorfkonsum“ mit einem rustikalen Angebot auf.

INFOS: → museumsdorf-glashuette.de

ENTSPANNEN UND GENIEßEN IM WINTERLICHEN BRANDENBURG**EINE GROSSE PORTION ERHOLUNG VOM ALLTAG****Wellnesshotel Legde
Legde/Prignitz**

Im familiengeführten Wellnesshotel Legde steht Ihr Wohlbefinden im Vordergrund. Im Wellnesszentrum mit Schwimmbad und Sauna



(Trockensauna 80 Grad) verwöhnt Sie das Team mit Massagen und Schönheitspflege. Ayurvedische Anwendungen entfalten eine wohltuende Wirkung und spenden asiatische Lebensenergie. Für Motivierte gibt es eine Kegelbahn, Fitnessgeräte und hauseigene Fahrräder.

Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer, DU/WC, inkl. Frühstück, Bademantel, Parkplatz, WLAN, Nutzung des Schwimmbades und Sauna

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €,
3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €
Reisezeitraum: bis 05.04.2020

Wellnesshotel Legde
Wittenberger Straße 1, 19336 Quitzebel OT Legde

ENTSPANNUNG UND ERHOLUNG IN WUNDERSCHÖNER UMGEBUNG**Hotel „Zum Leineweber“
Burg/Spreewald**

Das Hotel liegt unmittelbar im Ortskern, aber sehr ruhig in einer Seitenstraße und direkt am Waldrand. Gemütliche und großzügige



Zimmer laden zum Wohlfühlen ein. Entspannung bietet der Wellnessbereich mit Massagen und Kosmetik oder relaxen Sie im erweiterten Saunabereich. In dem Restaurant mit Wintergarten und Kamin findet jeder ein schmackhaftes Angebot.

Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer, Dusche oder Bad/WC, inkl. Frühstück, Nutzung der Wellnessanlage (Finnische Sauna, Infrarotkabine, Wärmebank, Whirlpool, Dampfsauna)

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €,
3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €
Reisezeitraum: bis 05.04.2020

Hotel „Zum Leineweber“
Am Waldrand, 03096 Burg (Spreewald)

EIN ORT, AN DEM DIE ZUFRIEDENHEIT DAUERGAST IST**GolfResort Semlin am See
Semlin/Havelland**

Ob Naturliebhaber, passionierte Wanderer, Feinschmecker oder Auszeitsuchende – hier findet jeder etwas ganz nach seinem Geschmack.



Brandenburgs Havelland liegt westlich von Berlin und Potsdam. Entspannen Sie nach einem Winterspaziergang im neugestalteten Spabereich mit zwei verschiedenen Saunen. Frisch, Regional, Kreativ – sind die Kriterien im dazugehörigem Restaurant „Otto's“.

Leistung: Übernachtung im Komfort Doppelzimmer, Balkon/Terrasse, DU/WC, inkl. Frühstück, Parkplatz, WLAN; exkl. Nutzung des Wellnessbereichs (zzgl. 10 € pro Person/Tag)

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €,
3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €
Reisezeitraum: bis 05.04.2020

GolfResort Semlin am See, Semliner Hotelbetriebsgesellschaft mbH
Ferchesarer Straße 8b, 14712 Semlin

EINE KLEINE AUSZEIT BEI KAMINFEUER UND KERZENSCHNITT**Hotel Christinenhof & Spa
Tauer/Spreewald**

Im Winter, wenn der Spreewald den Atem anhält, zieht eine besondere Stille ein. Nutzen Sie unser umfassendes Wellnessangebot und lassen



Sie sich verwöhnen. Entspannen Sie in vier verschiedenen Saunen, im Innen- und Whirlpool oder erfrischen Sie sich im Außenpool. Einkuschelt in eine warme Decke am offenen Kamin, wird der Winter hier schnell zur schönsten Jahreszeit.

Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. 1 Fl. Mineralwasser, Nutzung des Wellnessbereichs und Fitnessbereichs, Parkplatz, WLAN (im öffentlichen Bereich)

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €

Reisezeitraum: bis 05.04.2020

Hotel Christinenhof & Spa, Sport- und Tagungshotel
Hauptstraße 39, 03185 Tauer

HERRLICHES URLAUBSZUHAUSE MIT BLICK AUF DEN GEFRORENEN SEE**Sport- & Vital Resort Neuer Hennings Hof
Perleberg/Prignitz**

Im Herzen der Prignitz erwarten wir Sie in ruhiger Lage. Genießen Sie eine Auszeit mit einem großen Freizeitbereich mit Hallenbad, Saunalandschaft, Fitness-Studio, Tennishalle, Bowlinganlage und Wellnessfarm „Well-Aroma“.



Das Restaurant „Kräutergarten“ verwöhnt Sie mit deutscher Küche, welche mit Kräutern aus dem hoteleigenen Kräutergarten raffiniert verfeinert wird.

Leistung: Übernachtung im 2-Raum-Appartement am See, Terrasse/Balkon, Dusche/WC, inkl. Frühstücksbuffet, Nutzung der Saunalandschaft, Schwimmbad, Fitnessstudio und Parkplatz

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €,
3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €

Reisezeitraum: bis 05.04.2020

Sport- und Vital Resort Neuer Hennings Hof
Hennings Hof 3, 19348 Perleberg

STADTGEFLÜSTER IM WINTERLICHEN COTTBUS**Radisson Blu Hotel Cottbus
Cottbus/Spreewald**

Das elegante 4-Sterne-Hotel im Herzen von Cottbus liegt direkt gegenüber dem Hauptbahnhof. Entspannen Sie im Poolbereich mit



Sauna hoch über den Dächern der Stadt und finden Sie Ihren Ausgleich zum Alltag im Fitnessraum. Das Hotel verfügt über ein Frühstücks- sowie ein á la carte Restaurant, eine Hotelbar und einen Fahrradverleih.

Leistung: Übernachtung im Doppelzimmer, 23-24,5 m², Bad/Dusche/WC, inkl. Frühstück, WLAN, Nutzung des Poolbereichs mit Sauna sowie der öffentlichen Verkehrsmittel

Preis: 1 ÜN im DZ 79 €,
3 ÜN im DZ (Anreise So-Di) 189 €

Reisezeitraum: bis 05.04.2020

Radisson Blu Hotel Cottbus
Vetschauer Straße 12, 03048 Cottbus

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Infos finden Sie unter [→sbahn.berlin/rabatte](https://sbahn.berlin/rabatte).

NUR FÜR KURZE ZEIT



Der Blaue Montag am 3.2.2020
25% auf den regulären Preis.
Buchung unter ☎ 030 30673011,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

EXKLUSIVE S-BAHN-VORPREMIERE AM 13.02.2020

Wintergarten: „20 20 – die 20er Jahre Variété Revue“
2 Eintrittskarten zum Preis von 35 € pro Ticket.
Buchung unter ☎ 030 588433,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“,
oder online [→sbahn.berlin/2020](https://sbahn.berlin/2020)
Infos zur Show [↗](#) Seite 16

AUSGEHEN & ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte
für nur 24,50 € statt 49 €.
Bestellung unter [→berlin-card.net/s-bahn](https://berlin-card.net/s-bahn)
oder unter ☎ 030 94798425

Berliner Kriminal Theater
25% Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 (Vollzahler).
Reservierung unter ☎ 030 47997488

Cat in the bag
Drei spannende Live Escape Games für nur 66 € pro Spiel (max. 4 Spieler).
Reservierung unter [→catinthebag.de](https://catinthebag.de)

Kabarett-Theater Distel
25% Rabatt für zwei Tickets.
Buchung unter ☎ 030 2044704,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Theater Berliner Schnauze
25% Rabatt für das MundART & Comedy Theater.
Buchung unter ☎ 030 42020434,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Theatersport
30% Rabatt auf den regulären Ticketpreis.

Atze Musiktheater Berlin

25% Rabatt

Exklusiv für S-Bahn Kunden: 25% Rabatt auf alle Vorstellungen

Das Atze Musiktheater in Berlin Wedding bringt seit über 30 Jahren musikalische Inszenierungen für Kinder im Grundschulalter auf die Bühne. Mehr als 90.000 Besucher verzeichnet das Theater jedes Jahr. Die Produktionen sollen Kinder an die Hand nehmen, ihnen den Rücken stärken und sie ermutigen, ihre Rechte einzufordern. Das Repertoire umfasst zurzeit 28 Stücke. Das Fantasy-Stück „Albirea“, das im Oktober 2019 Premiere feierte, ist die erste Inszenie-

rung mit digitalem Bühnenbild. Im April dürfen sich Michael-Ende-Fans auf das Stück „Rodrigo Raubein“ freuen. Klassiker wie „Ronja Räubertochter“ oder Märchenadaptionen wie „Frau Holle“ oder „Des Kaisers neue Kleider“ runden das Programm für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren ab.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und bis zu drei Begleitpersonen 25% Rabatt auf Tickets aller Vorstellungen.
Reservierung: ☎ 030 81799188,
Stichwort: „S-Bahn“.
Tickets können 30 Minuten vor Aufführungsbeginn gegen Vorlage eines gültigen Abo-Wertabschnitts/der VBB-fahrCard abgeholt werden.

[→atzeberlin.de](https://atzeberlin.de)
Atze Musiktheater
Luxemburger Straße 20, 13353 Berlin
U-Bf Amrumer Straße **U9**, weiter mit **bus** M45



Foto: Jörg Metzner

Orchideenblüte 2020

30% Rabatt

Ausstellung und Workshops in Potsdam

Liebhaber von Orchideen dürfen sich auf eine ganz besondere Veranstaltungsreihe in der Biosphäre Potsdam freuen. Dort findet vom 14. Februar bis 29. März die Ausstellung Orchideenblüte 2020 mit einer vielseitigen Auswahl an Orchideen der tropischen Regenwälder unserer Erde statt. Am Urwaldsee erwartet die Besucher ein besonderes Highlight. Dort kann eine Orchideenmantis, eine Kronenfängschrecke mit blütenähnlichem Aussehen, bewundert werden, deren natürlicher Lebensraum vor allem die tropischen Wälder Indiens,

Malaysias und Thailands sind. Das Orchideen-Café bietet mittwochs ab 14 Uhr Gelegenheit, wertvolle Tipps zur Orchideenhaltung in Erfahrung zu bringen. Führungen durch die Ausstellung finden mittwochs und sonntags und zwei Workshops zum Anfertigen von Gestecken mit Orchideen am 10. März statt. Um Anmeldung wird gebeten.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: S-Bahn-Abonnenten und eine Begleitperson erhalten 30% Rabatt auf den regulären Eintrittspreis folgender Tageskarten:

Tickets	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
Erwachsene	11,50 €	8,05 €
Ermäßigt	9,80 €	6,86 €
Kinder (6-13 Jahre)	7,80 €	5,46 €
Kinder (3-5 Jahre)	4,50 €	3,15 €

Die Führungen (6,80 €) und Workshops (20 €) sind separat kostenpflichtig.

[→biosphaere-potsdam.de](https://biosphaere-potsdam.de)
Georg-Hermann-Allee 99, 14469 Potsdam
Potsdam Hauptbahnhof **S7** **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**, weiter mit **Tram** 96



Foto: Biosphäre Potsdam

→ **SBahn.BERLIN/RABATTE**

Yorck Kinogruppe

Der Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen 13 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.

Drive Now (Carsharing)

Keine Registrierungsgebühr (regulär 29 €), 10 € Fahrtguthaben mit einer Gültigkeit von 90 Tagen. Registrierung unter →drive-now.com/s-bahn-berlin

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können zwischen zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen:

■ Basis-Tarif: Wegfall der Anmeldegebühr, vergünstigter 24-Stunden-Tarif (12 € statt 15 €/Tag)

■ Komfort-Tarif: reduzierte Monats- (7 € statt 9 €) oder Jahrespauschale (39 € statt 49 €), vergünstigter 24-Stunden-Tarif (9 € statt 12 €/Tag)

Anmeldung online unter →lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

Radstation Potsdam

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

KINDER & FAMILIE

Atze Musiktheater

❖ siehe Beitrag Seite 14

Biosphäre Potsdam

❖ siehe Beitrag Seite 14

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Newsletter für Abonnenten

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abonnenten-Newsletter unter →sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Ferien am preußischen Hof

Kinder lernen höfische Bräuche im Schloss Charlottenburg



Prinz oder Prinzessin sein, wer wollte das nicht schon einmal? Dieser Traum kann sich in den Ferienworkshops im Schloss Charlottenburg erfüllen. Die dreistündigen Workshops für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren begeistern schon durch die prächtigen Kostüme, die die Kinder während ihrer Zeit im Schloss tragen dürfen.

Zwei ausgebildete Museumspädagoginnen vermitteln indessen Wissenswertes rund um das Schloss, die Königsfamilie und das Leben bei Hofe. So wird mit Unterstützung des Berliner Residenz Orchesters ein Menuett nach Musik aus dem 18. Jahrhundert einstudiert, welches die Kinder am Workshopende ihren Eltern und Großeltern im Festsaal präsentieren dürfen.

Damit sich die erwachsenen Begleitpersonen während des höfischen Unterrichts ihrer Sprösslinge nicht langweilen müssen, empfiehlt es sich, ein reguläres Ticket zu kaufen, um ganz entspannt die Zeit zum Besuch des Schlosses zu nutzen.

Die Workshops finden nur während der Berliner Winterferien (3. bis



Foto: SP5G

8. Februar) statt: Dienstag bis Freitag um 10 Uhr und Donnerstag und Freitag zusätzlich auch um 14 Uhr. Kosten pro Kind: 12 Euro. Plätze gibt es nur mit telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer ☎ 030 32 091-0.

INFO

→ spsg.de
Schloss Charlottenburg Berlin - Neuer Flügel
Spandauer Damm 10-22
14059 Berlin
S-Bf Westend **S41 S42 S46**

Gartenträume groß und klein

Grüne Branche präsentiert Gartentrends für 2020 in Berlin



Egal ob im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon: Gärtnern tut gut. Vom 31. Januar bis 2. Februar dürfen sich Gartenliebhaber auf die beliebte Gartenträume-Frühjahrsmesse freuen. Besucher erwarten mehr als 100 Aussteller, ausgefallene Modellgärten und abwechslungsreiche Stände. Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit sind in diesem Jahr wichtigster Trend. „Das Schweigen der Insekten“ will die Gartenträume nicht länger hinnehmen und präsentiert deshalb Bienenpflanzen und Insektenhotels, die auch auf kleinsten Flächen Platz finden. Vertikalbegrünung und klimaresistente Baum- und Pflanzensorten runden das Themenangebot ab. Ein riesiger Pariser Innenhofgarten verströmt französisches Flair, Feng-Shui Experten beraten Gäste zu asiatischen Wassergärten und Gartenträume werden wahr.



Foto: Daniela Incononato

INFO

31. Januar bis 2. Februar, jeweils 10-18 Uhr

Tickets	online
regulär	9,00 €
Familienticket (2 Erw. + 2 Kinder bis 12 Jahre)	18,95 €
Feierabendticket gilt nur am 31. Januar ab 15 Uhr	16,00 € für 2 Erwachsene
Kinder (4-12 Jahre)	1,00 €

→ gartentraeume.com/berlin
STATION-Berlin (am Gleisdreieck)
Luckenwalder Straße 4-6, 10963 Berlin
S-Bf Anhalter Bahnhof **S1 S2 S25 S26**
U-Bf Gleisdreieck **U1 U2 U3**

Ihr S-Bahn (+)

Wüstentrips und Tauchgänge

ITB Berlin am 7. und 8. März weckt Fernweh nach Oman

Die ganze Welt des Reisens an einem Ort: das bietet die ITB Berlin. Die weltweit führende Tourismusmesse hat am 7. und 8. März von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Als Partnerland der diesjährigen Messe präsentiert



Foto: Messe Berlin

sich das Sultanat Oman, das mit atemberaubender Natur und seiner über 5.000-jährigen Geschichte fasziniert. Ob Höhlenexpedition, Schnorcheln oder Camping unter freiem Himmel in den Sharqiyah Sands: in Oman darf jede Reise zum Abenteuer werden. Familien erwartet am letzten Messtag die Helden PeppaPig, der kleine Drache Kokosnuss sowie die große Abschluss-Show „Sinnesrausch“. Bis zum 8. März (12 Uhr) gibt es in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin Gutscheine für reguläre Tagestickets

für das ITB Wochenende zum Preis von 12 statt 16 Euro.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Besuchertage der ITB Berlin am 7. und 8. März 2020 im Messegelände Berlin. Kennwort: „ITB“ *

→ **itb-berlin.de**
Messegelände Berlin
Messedamm 22, 14055 Berlin
S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S3 S5** S9**
S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**
U-Bf Kaiserdamm **U2**

** zu den Messezeiten

Gewinnspiel *

Speisen, Staunen, Schwelgen

„20 20 – Die 20er Jahre Varieté Revue“

„20 20 – die 20er Jahre Varieté Revue“: Sehnsuchtsvoll zurück in das wohl sündigste Jahrzehnt Berlins, die Goldenen Zwanziger – und gleichzeitig volle Kraft voraus in die



Foto: Carolin Saage

neuen 20er. Ein überbordendes Spektakel voller skurriler Figuren, frivoler Sensationen und akrobatischer Höchstleistungen. Überraschend, bildstark und rasant. Elegantes, provokantes Varieté Noir in seiner aufregendsten Form – im Wintergarten Varieté Berlin. Der Clou: Kultiges Ambiente in der sogenannten Holzklasse für das „einfache Volk“, für alle Abenteuerlustigen, die Spaß nicht nur verstehen, sondern auch haben wollen! Unmittelbar vor der Bühne ist unbändige Stimmung. Hier pulsiert das

wahre Leben – fast wie in Zilles Milieu. Ehrlich, erdig, prall – und vor allem ganz nah dran.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „20 20“ am 3. März 2020 um 20 Uhr im Wintergarten Varieté. Kennwort: „20 20“ *

→ **wintergarten-berlin.de**
Wintergarten Varieté
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Bülowstraße **U2**
U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

Gewinnspiel *

Hertha zeigt in Wolfsburg Rückgrat

Nun geht es 2-mal gegen Schalke: erst in der Bundesliga, dann im Pokal

Trotz des 0:4 gegen Bayern ist Hertha BSC besser in die Rückrunde gestartet als zu Saisonbeginn: Mit dem 2:1 in Wolfsburg hat Hertha bereits den ersten Sieg eingefahren.



Foto: City Press/Hertha BSC

Im Herbst gelang der erst am 5. Spieltag. In Wolfsburg behielt Hertha diesmal die Nerven trotz Rückstands (68.), Jordan Torunarigha glich wenige Minuten später bereits aus (74.). Hertha blieb dran, Dodi Lukébakio schoss kurz vor Abpfiff noch den Siegtreffer. Am 31. Januar hat Hertha daheim gegen Schalke die Chance, in der „Stadtmeisterschaft“ an Union (spielt in Dortmund) vorbeizuziehen. Das Duell gegen Schalke gibt es am 4. Februar gleich das nächste Mal, dann auswärts im DFB-Pokal. Hui! | mpj

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – 1. FC Köln“ am 22. Februar 2020 um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin.

Kennwort: „Hertha BSC – 1. FC Köln“ *

→ **herthabsc.de**
Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

Gewinnspiel *

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 14. Februar 2020 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Brückenarbeiten und neues Weichentrapez

Einschränkungen bei S5, S7 und S75 ab dem 3. Februar

Fahrgäste der Linien S5, S7 und S75 müssen sich vom 3. Februar 4 Uhr bis 10. Februar 1.30 Uhr auf Einschränkungen im S-Bahnverkehr rund um das Biesdorfer Kreuz einstellen. Die Strecke der S5 wird zwischen Wuhletal und Lichtenberg gesperrt. Bei der S7 und S75 ist der Abschnitt zwischen Springpfuhl und Lichtenberg betroffen. Der Grund für die Sperrungen sind Bauarbeiten.

Es werden die Brückenarbeiten an der Rhinstraßenbrücke und die Umrüstung der S5 auf das moderne Zugbeeinflussungssystem der Berliner S-Bahn (ZBS) fortgesetzt. Östlich vom S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost wird zudem ein sogenanntes Weichentrapez eingebaut, welches zukünftig eine höhere Flexibilität im Bau- und Störfall ermöglicht. Dafür muss auch die Oberleitungsanlage der Fernbahn angepasst werden.

Fahrgäste der S5 nutzen bitte zwischen Wuhletal und Lichtenberg die U-Bahnlinie 5. Außerdem werden Montag bis Freitag zu den Hauptverkehrszeiten zusätzliche Züge der RB26 zwischen Strausberg, Mahlsdorf und Lichtenberg eingesetzt. Der S-Bahnhof Biesdorf wird über einen Ersatzverkehr mit Bussen zwischen den Haltestellen Wuhletal, Oberfeldstraße (Zusatzhalt) und Biesdorf angefahren.

Die S7 zwischen Ahrensfelde und Springpfuhl sowie die S75 zwischen Wartenberg und Springpfuhl fahren jeweils nur im 20-Minutentakt und zu abweichenden Zeiten. Zwischen Springpfuhl, Friedrichsfelde Ost und Lichtenberg fahren ebenfalls Busse.

Zwar kommen überwiegend barrierefreie Busse zum Einsatz, dennoch wird um Verständnis gebeten, falls einzelne Fahrten nicht barrierefrei angeboten werden können. Zudem ist

in den Ersatzbussen kein Fahrausweiskauf möglich.

Weitere Informationen zu den Fahrplanänderungen dieser Baumaßnahme → Seite 19 Fahrgästen wird empfohlen, sich vor Fahrtantritt in der elektronischen Fahrplanauskunft über die Verbindung zu informieren. Dort werden auch Alternativrouten angezeigt. Diese Informationen sind auch per App verfügbar. Die Arbeit an diesem Großprojekt wird noch mehrere Monate dauern. Die nächste Streckensperrung erfolgt deshalb vom 14. Februar 22 Uhr bis 17. Februar 1.30 Uhr.

INFO

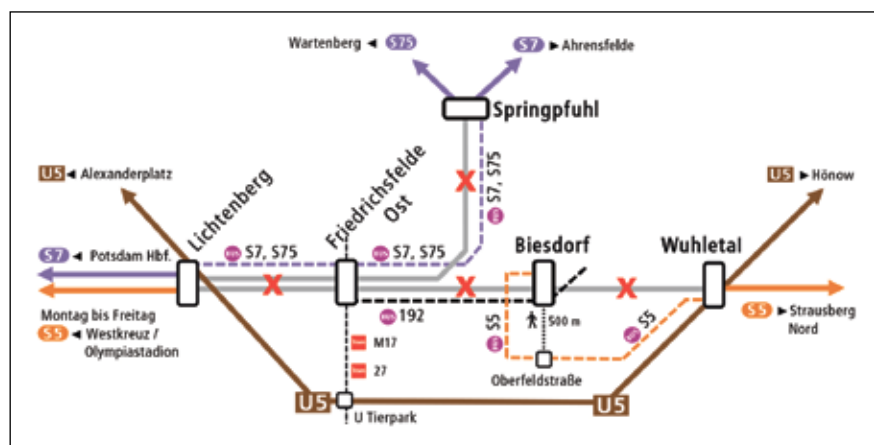
Ein Bauflyer mit Details zu Sperrungen und Ersatzverkehr ist auf → sbahn.berlin und zum Beispiel in den S-Bahn-Kundenzentren erhältlich.

3.2. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 10.2. (Mo) 1:30 Uhr:

Abschnitte Wuhletal/Springpfuhl <-> Friedrichsfelde Ost <-> Lichtenberg gesperrt

Ersatzverkehr mit U-Bahn und Bussen:

- U5 Wuhletal – Lichtenberg
- Bus S5 Wuhletal – Biesdorf
- Bus S7, S75 Springpfuhl – Lichtenberg



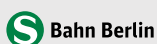
Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 30.01.2020, bis Sonntag, 16.02.2020



S3 1

Erkner – Köpenick

Nacht 11./12.02. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S3 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Friedrichshagen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 1 Minute (stadtauswärts) bzw. nach 10 Minuten (stadteinwärts) vom selben Bahnsteig gegenüber.

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen 10 Minuten früher. Die S3 fährt von Wuhlheide bis Friedrichshagen sowie von Friedrichshagen bis Erkner 1 bis 2 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S3 fährt Erkner <> Spandau (mit Umsteigen in Friedrichshagen); 10-Minutentakt: Köpenick <> Ostbahnhof)

Grund: Weichenarbeiten in Köpenick

S3 S9 2

Heerstraße – Spandau

Nacht 12./13.02. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Olympiastadion <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau hat in Heerstraße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau ca. 4 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 von Spandau bis Heerstraße 4 Minuten früher und hat in Heerstraße 4 Minuten Aufenthalt.

Bahnsteigänderung: In Olympiastadion endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 3 (Sonderbahnsteig).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Olympiastadion (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
I S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) und Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S3 S7 S9 3

Westkreuz – Spandau

Nacht 13./14.02. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Ostbahnhof bis Westkreuz ca. 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).



Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Westkreuz <> Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr: Ahrensfelde <> Westkreuz <> Grunewald)
I S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)



Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmsdorfer Straße) und Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Schienenschleifarbeiten


Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

☛ *siehe Tabelle*

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

☛ *siehe Karte*

-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
													1						
														2					
															3				
			4	4						4	4								
					5														
	7																6		
																8			

S46 **4** **WE**

Königs Wusterhausen – Zeuthen

01.02. (Sa), 02.02. (So), 08.02. (Sa) jeweils 8 Uhr bis 16 Uhr,

09.02. (So) 20 Uhr bis 10.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Königs Wusterhausen <> Wildau <> Zeuthen

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Zeuthen bis Grünau 2 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: S46 fährt Zeuthen <> Westend (Sa+So nachmittags Zeuthen <> Gesundbrunnen)

In Zeuthen beträgt der Weg zwischen dem S-Bahnsteig und der Haltestelle des Ersatzverkehrs ca. 500 Meter. Der Zugang zum S-Bahnsteig Zeuthen ist derzeit nur über den Bahnübergang Forstweg oder eine provisorische Fußgängerbrücke in der Nähe des Bahnübergangs möglich. Die Abfahrt der Busse erfolgt in der Schulstraße (in der Nähe des derzeit geschlossenen Fußgängertunnels). Bitte zwischen Königs Wusterhausen und Ostkreuz auch RE2 oder RB24 (RB24 mit Halt in Schöneweide) nutzen. In der Nacht 09./10.02. (So/Mo) ist wegen eines Softwarewechsels auch der Regionalverkehr unterbrochen/beeinträchtigt – bitte beachten.

Grund: Vegetationsarbeiten

S5 S7 S75 **5** 

Wuhletal/Springpfuhl – Lichtenberg – Ostkreuz

03.02. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 10.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz (in den Nächten So/Mo bis Do/Fr besteht zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee U-Bahn-Pendelverkehr im 10-Minutentakt)

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt) <> Biesdorf

Bus S7, S75: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Bus S5: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur in den Nächten Mo/Di bis Do/Fr und So/Mo nach dem U-Bahn-

Betriebsschluss: Wuhletal ab 0:10, 0:30, 0:50 und 1:10 Uhr sowie Lichtenberg ab 0:26, 0:46, 1:06 und 1:26 Uhr)

Ergänzungsverkehr mit Regionalzügen: Strausberg <> Mahlsdorf <> Lichtenberg

Mo-Fr in den Hauptverkehrszeiten, diese Züge sind nicht barrierefrei (nicht alle Züge fahren an allen Tagen, bitte unbedingt Fahrplan beachten).

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl und Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr jeweils nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: nur vom 07.02. (Fr) 22 Uhr bis 10.02. (Mo) 1:30 Uhr Lichtenberg <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg/Strausberg Nord fährt in Wuhletal 1 Minute früher. Die S7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 10 Minuten später (Springpfuhl ab 14, 34, 54). Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 5 Minuten später (Wartenberg ab 01, 21, 41) sowie von Springpfuhl bis Wartenberg ebenfalls 5 bis 6 Minuten später (Springpfuhl ab 06, 26, 46). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Lichtenberg bis Nöldnerplatz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Alexanderplatz/Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Gleisänderung: In Hohenschönhausen, in Gehrensestraße und in Springpfuhl fährt die S75 jeweils vom Gleis der Gegenrichtung.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Wuhletal) und Lichtenberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: in den Hauptverkehrszeiten Lichtenberg <> Westkreuz, außerhalb der Hauptverkehrszeiten Ostkreuz <> Westkreuz, diese Fahrten beginnen/enden in Karlshorst), vom 07.02. (Fr) 22 Uhr bis 10.02. (Mo) 1:30 Uhr fährt die S5 Karlshorst <> Ostkreuz <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)
- ! S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl

Die RB12 und RB25 sind ebenfalls von Baumaßnahmen betroffen und stehen zwischen Hohenschönhausen bzw. Ahrensfelde und Lichtenberg/Ostkreuz nicht als Alternative zur Verfügung.

Grund: Neubau der Rhinstraßenbrücke (Beseitigung Hindernis unter Mittelpfeiler), Arbeiten am ESTW S5 Ost

S5 S7 S75 **6** **WE**

Hoppegarten/Springpfuhl – Lichtenberg

14.02. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 17.02. (Mo) 1:30 Uhr,

21.02. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 24.02. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Hoppegarten <> Birkenstein <> Mahlsdorf (Wodanstraße) <> Kaulsdorf (Buswendepunkt) <> Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Bus S7, S75: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl und Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr jeweils nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Springpfuhl bis Ahrensfelde 10 Minuten später (Springpfuhl ab 14, 34, 54). Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 5 Minuten später (Wartenberg ab 01, 21, 41) sowie von Springpfuhl bis Wartenberg ebenfalls 5 bis 6 Minuten später (Springpfuhl ab 06, 26, 46). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Lichtenberg bis Nöldnerplatz 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S5 fährt Strausberg Nord <> Hoppegarten und Karlshorst <> Ostkreuz <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: tagsüber Lichtenberg <> Potsdam Hbf, im Abendverkehr Lichtenberg <> Westkreuz und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Lichtenberg <> Ostbahnhof)
 - ! S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl
- Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz auch die U5 (in der Nacht 16./17.02. (So/Mo) besteht zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee U-Bahn-Pendelverkehr im 10-Minutentakt) nutzen.
- Grund:** Arbeiten an der Rhinstraßenbrücke, Aufbau ESTW

Fortsetzung auf ☛ Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 30.01.2020, bis Sonntag, 16.02.2020

Fortsetzung von  Seite 19

S9

Friedrichstraße – Westkreuz

Nacht 30./31.01. (Do/Fr)
jeweils 1:30 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: manuelle Gleis- und Feinreinigung, Brückenprüfung

S9

Westkreuz

Nacht 13./14.02. (Do/Fr)
3:12 Uhr und 3:32 Uhr

Bahnsteigänderung: Die Züge Westkreuz ab 3:12 Uhr und 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 und 04:29 Uhr) fahren in Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Schienenschleifarbeiten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S25

Schönholz – Hennigsdorf

20.03. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 24.03. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Schönholz <> U-Bf Paracelsus-Bad (Halt für S-Bf Alt-Reinickendorf) <> Bushaltestelle „Ollenhauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für S+U-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <> Eichborndamm <> U-Bf Alt-Tegel (Halt für S-Bf Tegel) <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S25 fährt Teltow Stadt <> Schönholz <> Waidmannslust

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Gesundbrunnen <> Paracelsus-Bad <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik auch die U8 nutzen.

Grund: Signalgründungen und Kabeltiefbau für ein elektronisches Stellwerk

S5

Hoppegarten – Mahlsdorf

20.03. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 01.04. (Mi) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Hoppegarten <> Mahlsdorf

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Kaulsdorf bis Mahlsdorf 1 bis 2 Minuten später.

Bahnsteig-/Gleisänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S5 fährt Strausberg Nord <> Hoppegarten und Mahlsdorf <> Westkreuz

Vom 20.03. (Fr) 22 Uhr bis 23.03. (Mo) 1:30 Uhr besteht zwischen Strausberg Nord <> Strausberg ebenfalls Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Gleiserneuerung Hoppegarten <> Mahlsdorf, Arbeiten am ESTW S5 Ost

S5

Strausberg – Mahlsdorf

01.04. (Mi) 4 Uhr durchgehend
bis 20.04. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg <> Mahlsdorf

Fahrplanänderung: Die S5 fährt von Kaulsdorf bis Mahlsdorf 1 bis 2 Minuten später.

Bahnsteig-/Gleisänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
! S5 fährt Strausberg Nord <> Strausberg und Mahlsdorf <> Westkreuz

Grund: Gleiserneuerung Hoppegarten <> Mahlsdorf, Weichenarbeiten in Fredersdorf, Arbeiten am ESTW S5 Ost

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Potsdamer Platz

durchgehend bis 12.10.2020 (Mo)

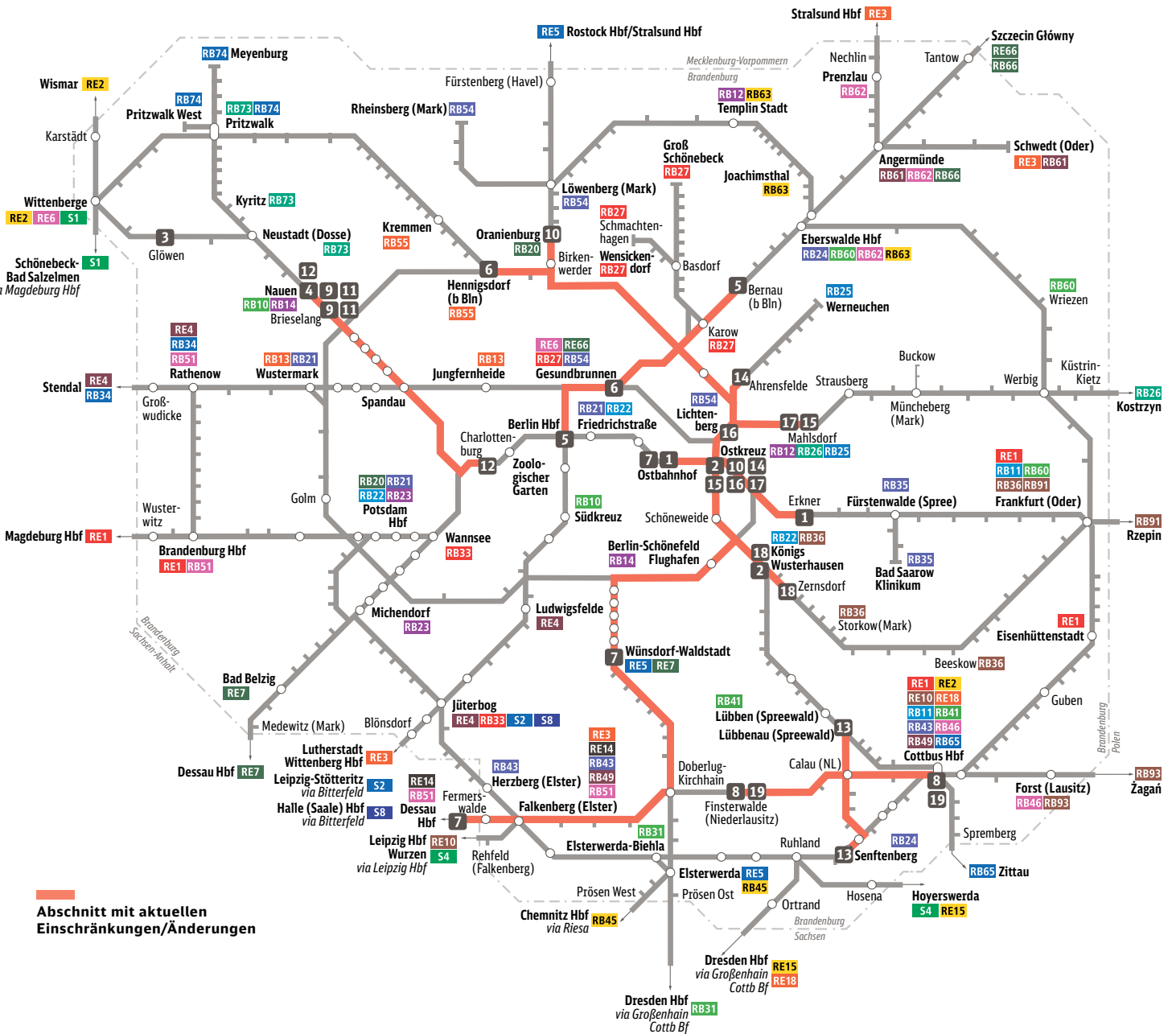
kein Halt in Richtung Ruhleben: Die Züge nach U-Bf Ruhleben fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus S+U-Bf Pankow nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach U-Bf Ruhleben fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mohrenstraße und steigen dort um.

! U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 30.01.2020, bis Sonntag, 16.02.2020



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (DB)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
Noch bis 01.02. (Sa) ca. 2 Uhr 1
 | Ausfall der Züge der Linie RE1 zwischen Erkner und Berlin Ostbahnhof
 | Ersatz durch S-Bahn (Linie S3), einzelne Züge werden durch Busse ersetzt
- RE2 (ODEG)**
Wismar – Berlin – Cottbus
Noch bis 01.02. (Sa) 2
 | Unterbrechung der Linie zwischen Berlin Ostkreuz und Königs Wusterhausen
 | Ersatz mit S-Bahn

- 03.02. (Mo) bis 14.02. (Fr)** 3
 | Haltausfall in Glöwen
 | Ersatz durch Busse
- Noch bis 10.02. (Mo)** 4
 | Ausfall der Verstärkerfahrten von und nach Nauen
- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
Noch bis 01.02.20 (Sa) 5
 | jeweils ca. 22.45 Uhr bis 4.20 Uhr
 | Ausfall der Züge der Linie RE3 zwischen Berlin Hbf und Bernau (b Berlin)
 | Ersatz durch S-Bahn (Linie S2), einzelne Züge werden durch Busse ersetzt

- RE6 (DB)**
Wittenberge – Neuruppin – Berlin
14.02. (Fr) ca. 8.30 Uhr 6
bis 17.02. (Mo) ca. 15 Uhr
 | Umleitung Linie RE6 zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Bln-Gesundbrunnen
 | Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Berlin-Spandau sowie durch S-Bahn

Fortsetzung auf Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 30.01.2020, bis Sonntag, 16.02.2020

Fortsetzung von **Seite 21**

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Noch bis **01.02. (Sa)** ca. 2 Uhr 7

! Linie RE7 wird geteilt und verkehrt Dessau Hbf – Berlin Ostbahnhof und Berlin Ostkreuz (Ringbahn) – Wünsdorf-Waldstadt

! Fahrgäste benutzen zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin Ostkreuz die S-Bahn (Linien S3, S5, S7)

! einzelne Züge werden zwischen Berlin-Wannsee und Berlin Ostkreuz über Berlin Gesundbrunnen umgeleitet; Fahrgäste benutzen ab/bis Berlin-Wannsee die S-Bahn (Linie S7)

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

15.02. (Sa) bis 23.02. (So) 8

! Ausfall der Züge der Linie RE10 zwischen Cottbus und Finsterwalde (NI)

! Ersatz durch Busse

RB10 (DB)

Nauen – Berlin Südkreuz

30.01. (Do) bis 13.02. (Do) 9

jeweils zwischen ca. 9 und 19 Uhr

! Ausfall der Züge der RB10 zwischen Nauen und Brieselang

! Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Vom **03.02. (Mo)** 10

durchgehend bis **09.02. (So)** sowie

vom **14.02. (Fr)** ab 21:30 Uhr

durchgehend bis **16.02. (So)**

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

! Ersatz durch S-Bahn

RB14 (DB)

Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

30.01. (Do) bis 13.02. (Do) 11

jeweils zwischen ca. 9 und 19 Uhr

! Ausfall der Züge der RB14 zwischen Nauen und Brieselang

! Ersatz durch Busse

14.02. (Fr), ca. 8.30 Uhr 12

bis **17.02. (Mo), ca. 15 Uhr**

! Ausfall der Züge der Linie RB14 zwischen Bln-Charlottenburg und Nauen

! Ersatz durch S-Bahn (Bln-Charlottenburg – Nauen) und Busse (Bln-Spandau – Nauen)

! Alternative Fahrmöglichkeit zwischen Bln-Spandau und Bln-Charlottenburg besteht mit der Linie U7

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

15.02. (Sa) bis 23.02. (So) 13

! Ausfall der Züge der Linie RB24 zwischen Lübbenau (Spreew) und Senftenberg

! Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom **03.02. (Mo)** 14

durchgehend bis **09.02. (So)** sowie

vom **14.02. (Fr)** ab 22:00 Uhr

durchgehend bis **16.02. (So)**

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde

! Ersatz durch Busse

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Am **31.01. (Fr)** von **12 bis 15 Uhr** 15

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf

! Ersatz durch S-Bahn

Vom **03.02. (Mo)** 16

durchgehend bis **07.02. (So)**

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

! Ersatz durch S-Bahn

Vom **07.02. (Fr)** ab **22:30 Uhr** 17

durchgehend bis **09.02. (So)** sowie

vom **14.02. (Fr)** ab **22:30 Uhr**

durchgehend bis **16.02. (So)**

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf

! Ersatz durch S-Bahn und U-Bahn

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Am **09.02. (So)** ab **20 Uhr** 18

! Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf

! Ersatz durch Busse

RB49 (DB)

Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

15.02. (Sa) bis 23.02. (So) 19

! Ausfall der Züge der Linie RB49 zwischen Cottbus und Finsterwalde (NI)

! Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE2 (ODEG)

Berlin – Wismar

03.02. (Mo) bis 16.02. (Sa)

! Ausfall zwischen Grabow und Ludwigslust und veränderte Fahrzeiten

! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Ankündigung**Kurt-Weill-Fest
und Bauhaus****RegioTOUR bietet
zwei Dessau-Highlights in einem**

Musik und Design – in Dessau treffen im Rahmen des Kurt-Weill-Festes unterschiedliche „Meister der Moderne“ aufeinander. Teilnehmer der nächsten RegioTOUR am 14. März können das geradezu wortwörtlich



Foto: Nicolas Oswald

erleben. Der Höhepunkt der Tagestour ist ein Konzert mit Liedern von Kurt Weill, das im weltberühmten Bauhaus-Gebäude auf die Bühne gebracht wird: „DAS FERNE LIED – Ein performatives Konzert von dorisdean in schönen Kleidern“.

Das Performance-Kollektiv dorisdean präsentiert ein Konzert mit Liedern von Kurt Weill und Hanns Eisler. Mit Musik, Tanz und Performance beleuchtet die Gruppe dabei auch die Themenfelder Inklusion, Kunstbearbeitung sowie unterschiedlichen Körperlichkeiten.

Ein gemeinsames Mittagessen sowie eine Stadtführung runden das Programm ab. Wie immer sind Bahnfahrt und Reiseführung ebenfalls enthalten.

**Termin 14. März 2020**

Die neue RegioTOUR ist ab 10. Februar 2020 unter [→regiotouren.de](https://regiotouren.de) und ab dem 13. Februar 2020 unter ☎ **030 20451115** (Mo-Do 10-14 Uhr) buchbar.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, [→www.punkt3.de](http://www.punkt3.de) | **Redaktion:** Nina Dennert | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 13. Februar 2020

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.

**SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO****S-Bahn Berlin****Abo-Service
in allen
Kundenzentren****KUNDENBETREUUNG**

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr

→sbahn.berlin/kontakt
Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/
FIRMENTICKET**

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSGELT**

Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

**Alexanderplatz, Friedrichstraße,
Gesundbrunnen, Ostbahnhof**
(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

DB Regio Nordost**KUNDENDIALOG DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam

E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

**DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317

E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten

☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

**DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)****Berlin Alexanderplatz*****

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

**Potsdam Hbf (Interimsstandort
in der Bahnhofspassage)**

Mo-So 8.00 – 18.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN

☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

365 Tage Berlins Natur erleben

Die Plattform für mehr Rauszeit

Der Umweltkalender bringt Licht in den Veranstaltungsdschungel Berlins und bietet als tagesaktuelle Online-Plattform eine Übersicht zu Freizeit- und Bildungsangeboten aus dem Natur- und Umweltbereich. Die Freizeitveranstal-

tungen reichen von Kräuterspaziergängen, Upcycling Workshops, Radtouren, nächtlichen Fledermausbeobachtungen und Basteln mit Naturmaterialien bis hin zu Klimavorträgen und Vogelexkursionen. Die Bildungsangebote richten sich

an Schulklassen, die im Rahmen des Unterrichts Berlins Natur und Umwelt entdecken möchten, und an Einzelpersonen, die sich weiterbilden wollen. Aus den jährlich mehr als 10.000 Veranstaltungen hebt die Redaktion regelmäßig besondere Highlights als Empfehlung hervor. Wie wäre es mit einem Ausflug ins Schöneberger Südgelände? Der ehemalige Rangierbahnhof wurde verwildert und ist nun eine artenreiche Naturoase. Wenn Sie am Wochenende noch nichts vorhaben, können Sie sich dort mit „Fräulein Brehms Tierleben“ auf Forschungsreise begeben: Augen, Ohren und Sinne erkunden in einem interaktiven Theater.



Das Schöneberger Südgelände ist nur einer von vielen Veranstaltungsorten im Umweltkalender Berlin.

Foto: Stiftung Naturschutz Berlin

INFO

→ umweltkalender.de

Fräulein Brehms Tierleben – Die wilden Bienen
Samstag, 8. Februar 12 Uhr

Reservierung: → brehms-tierleben.com

Theater im Natur-Park Schöneberg

Prellerweg 47 - 49, 12157 Berlin

S-Bf Priesterweg **S2 S25**

Nelson Mandela Ausstellung

Bis 15. März in Berlin

Die Ausstellung „Mandela: The official exhibition“ widmet sich Leben und Wirken eines der größten politischen Akteure unserer Zeit. Von Montag bis Samstag zwischen 10 und 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr können sich Besucher in den Räumlichkeiten im Bikini Berlin in unterschiedlichen Ausstellungsbereichen über jeweils bedeutende Lebensabschnitte des Freiheitskämpfers und Staatsmannes informieren, der oft auch Vater Südafrikas genannt wurde. Die Ausstellung entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Enkel Mandelas, Nkosi Zwivelile Mandela.

INFO

→ mandelaexhibition.de

Tickets online unter → myticket.de für 10 € (Erwachsene) und 8,50 € (Kinder 6-14 Jahre)

S-Bf Zoologischer Garten **S3 S5 S7 S9**

VERANSTALTUNGS-TIPP

Späth'sche Weinstraße 7. bis 9. Februar

Weinfest mit Live-Musik und Auftakt in das Jubiläumsjahr „300 Jahre Späth“: Winzer aus deutschen Weinanbaugebieten laden zur Verkostung ein. Im Eintritt von 15 € sind sämtliche Weinproben enthalten, außerdem: kostenfreier Bus-Shuttle zum S-Bf Baumschulenweg und U7 Blaschkoallee.

Fr 15-22 Uhr, Sa 13-22 Uhr, So 13-18 Uhr



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg/Bus 170 und 265

i www.spaethsche-baumschulen.de

UBB - FERNBUSLINIE

Anmeldung
bis 1 Tag vor
Reiseantritt
14 Uhr

Den Winter genießen...
mit der ganzen Familie
nach Usedom schon

ab 22,- €

Familienangebot „2 + 2“
Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel
für 2 Erwachsene + 2 Kinder

für 99,- €

Erhältlich bei
Reisebüro Rebel,
Reisebüro Lichtenfelde,
Deutscher Reiseing
& Draso-Reisen!

UBB *Unterwegs mit Bus und Bäderbahn*

Buchung & Information unter
www.ubb-online.com oder 038378-271555

Usedomer Bäderbahn GmbH Am Bahnhof 1
17424 Seebad Heringsdorf